

II.102 Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) - Der Energieausweis

SEMINARZIEL

Das Gebäudeenergiegesetz 2023 / 2026 ist eng mit dem neuen Wärmeplanungsgesetz verzahnt. Dadurch wird eine neue Systematik für die Wärmeversorgung von Gebäuden mit erneuerbaren Energien eingeführt. Dies wirkt sich auch auf die formalen Nachweise aus. Für die Immobilienwirtschaft ist dabei der Energieausweis von besonderer Bedeutung, da dieser das zentrale Dokument für den Nachweis der Gebäudeenergieeffizienz ist.

In diesem Seminar werden die Grundlagen und Randbedingungen für die Nachweismethoden erläutert, die zu einem Energieausweis führen. Außerdem werden die verschiedenen Formulare in ihrem formalen Aufbau sowie die Grenzen der inhaltlichen Aussagen betrachtet.

Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer die unterschiedlichen Nachweismethoden für Energieausweise kennen sowie die verschiedenen Formulare und deren Inhalte erläutern können.

TEILNEHMERKREIS

Architekten; Ingenieure; Bauplaner und Bauüberwacher; Bauleiter und Arbeitsvorbereiter aus Bauunternehmen; Bauleiter und Projektsteuerer auf Bauherrenseite; Ingenieurtechnische Mitarbeiter aus dem Projektmanagement von Bauträgern, Generalunter- und Generalübernehmern

SEMINARINHALT

Das Gebäudeenergiegesetz 2023 / 2026

Grundstruktur und Neuerungen im Gebäudeenergiegesetz

Effizienzstrategien für Neubau und Gebäudebestand

Vom Verbraucher zum Erzeuger: Neubauten als Selbstversorger
Energetische Sanierungskonzepte im Gebäudebestand

Formale Anforderungen an Energieausweise

Der Bedarfsausweis

Nachweismethode und Randbedingungen
Formularstruktur
Grenzen der inhaltlichen Aussagen

Der Verbrauchsausweis

Nachweismethode und Randbedingungen
Formularstruktur
Grenzen der inhaltlichen Aussagen

Die Vergleichbarkeit der Energieausweise
Ausblick auf künftige Entwicklungen

REFERENT

Ralf D. Müller
eco-atelier gbr
Architekturbüro für ökologisches
Bauen und Sanieren

TERMINE

04.06.26, 09:00 - 16:30 Uhr
16.09.26, 09:00 - 16:30 Uhr